

Protokoll über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 09. Juni 2016

im / in **Melsungen**

Beginn: **19.00 Uhr**

Ende: **20.40 Uhr**

Unterbrechung:

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 175 bis 182 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den laufenden Nummern 1 bis 11 (in Worten: elf).
(gesetzliche) Mitgliederzahl: 37

ANWESEND:

a) stimmberechtigt

- | | | |
|---|---|------------------------------|
| 1. StVO-Vorsteher Riedemann, Timo | 14. StVO Hiebenthal, Günter | 27. StVO Sandrock, Martina |
| 2. StVO Wagner, Volker | 15. StVO Bachmann, Martin | 28. StVO Ludolph, Gerhard |
| 3. StVO Hoppe, Sven | 16. StVO Niebeling, Ralf | 29. StVO Witzel, Stefan |
| 4. StVO Wagner, Michael | 17. StVO Fastenrath, Joost | 30. StVO Bärthel, Klaus |
| 5. StVO Hohmann, Peter | 18. StVO Prof. Dr. h. c. Braun, Ludwig Georg | 31. StVO Orlik, Simone |
| 6. StVO Schmoll, Günther | 19. StVO Viereck, Marion | 32. StVO Dr. Alter, Berthold |
| 7. StVO Rauschenberg, Jan | 20. StVO Weigand, Nils (<i>außer TOP 8</i>) | 33. StVO Braun, Holger |
| 8. StVO Börner, Ralf (<i>außer TOP 8</i>) | 21. StVO Posch, Dieter | 34. StVO Rößler, Christiane |
| 9. StVO Özkan, Ertan | 22. StVO Kühn, Lars | 35. StVO Bockskopf, Hellen |
| 10. StVO Hepke, Rainer | 23. StVO Dr. Bühler, Michael | 36. StVO Tollhopf, Ina-Beate |
| 11. StVO Hartung, Holger | 24. StVO Mathes, Ingeborg | |
| 12. StVO Kuge, Martin | 25. StVO Sippel, Stefan | |
| 13. StVO Berg, Helmut | 26. StVO Kothe, Phil | |

b) nicht stimmberechtigt

- | | |
|--------------------------------------|---|
| 1. Bürgermeister Boucsein, Markus | 6. Stadträtin Dr. Mahler-Heckmann, Renate |
| 2. Erste Stadträtin Hund, Ulrike | 7. Schriftführer Garde, Thomas |
| 3. Stadtrat Schübler, Olaf | 8. Stellv. Schriftführer Will, Matthias |
| 4. Stadtrat Schiffner, Claus | |
| 5. Stadträtin Braun-Lüdicke, Barbara | |

NICHT ANWESEND:

1. StVO Dr. Rauch, Petra
2. Stadtrat Gille, Martin

Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung sind durch Einladung vom 24.05.2016 auf Donnerstag, den 09.06.2016, 19.00 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden. Der Vorsitzende stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen Form und Frist der Einladung keine Einwendungen erhoben werden. Die Stadtverordnetenversammlung ist nach der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Die Verhandlungen finden in öffentlicher Sitzung statt.

Zur Tagesordnung gibt der Stadtverordnetenvorsteher bekannt, dass der Tagesordnungspunkt 3 -Antrag der FWG-Fraktion vom 30.03.2016 betr. „*Aufstellung eines Bebauungsplanes für das Grundstück Flur 9, Flurstück 32/2*“- während der Ausschussberatungen zurückgezogen worden sei.

TAGESORDNUNG

1. Ehrung und Verabschiedung kommunaler Mandatsträger
 - a) Beschlussfassung
 - b) Verleihung von Ehrenbezeichnungen und Verabschiedung
2. Aktuelle Fragestunde
3. Antrag der FWG-Fraktion vom 30.03.2016 betr. „Aufstellung eines Bebauungsplanes für das Grundstück Flur 9, Flurstück 32/2“
4. Antrag der FWG-Fraktion vom 30.03.2016 betr. „Aufstellung von Bebauungsplänen für das Bauen von Häusern mit mehr als drei Wohnungen“
5. Antrag der FDP-Fraktion vom 23.05.2016 betr. „Bebauung von Baulücken“
6. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 15.05.2016 betr. „Erhöhung der Zahl der Magistratsmitglieder“
7. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 15.05.2016 betr. „Rodungs- und Baumpflegeplan“
8. Antrag der SPD-Fraktion vom 19.10.2015 betr. „Abgabe Sozialbericht“
9. Antrag der SPD-Fraktion vom 19.05.2016 betr. „Parksituation in der Innenstadt unter besonderer Berücksichtigung der Bewohner“
10. Parkplatzkonzept
11. 2. Änderung der Hauptsatzung; Bilden der Ausschüsse

Zu TOP 1

Ehrung und Verabschiedung kommunaler Mandatsträger

a) Beschlussfassung

b) Verleihung von Ehrenbezeichnungen und Verabschiedung

a) Beschlussfassung

Ohne Aussprache beschließt die Stadtverordnetenversammlung, folgende Ehrenbezeichnungen zu verleihen:

Für besondere Verdienste um das Wohl der Stadt Melsungen durch über 20-jährige kommunalpolitische Tätigkeit in den Gremien der Stadt wird gemäß § 10 Abs. 2 der Hauptsatzung

Herrn Albin Schicker

die Ehrenbezeichnung „Ehrenstadtverordnetenvorsteher“,

Herrn Gerhard Hartung

Herrn Heinrich Grede

Herrn Dieter Grün

die Ehrenbezeichnung „Ehrenstadtverordneter“,

Herrn Fritz Voit

die Ehrenbezeichnung „Erster Ehrenstadtrat“,

Herrn Karsten Rommel

*die Ehrenbezeichnung „Ehrenmitglied des Ortsbeirates“
verliehen.*

36 dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

b) Verleihung von Ehrenbezeichnungen und Verabschiedung

Stadtverordnetenvorsteher und Bürgermeister vollziehen die unter Tagesordnungspunkt 1 a) beschlossenen Ehrungen und würdigen in ihren Laudationes das großartige ehrenamtliche Engagement der ausgeschiedenen Kommunalpolitiker.

Unter dem Beifall des Plenums händigen sie die Urkunden über die Ehrenbezeichnungen wie folgt aus:

| | |
|-----------------|---------------------------------------|
| Voit, Fritz | <i>Erster Ehrenstadtrat</i> |
| Grede, Heinrich | <i>Ehrenstadtverordneter</i> |
| Schicker, Albin | <i>Ehrenstadtverordnetenvorsteher</i> |

Die ebenfalls beschlossenen Ehrungen für

| | |
|------------------|---------------------------------------|
| Grün, Dieter | <i>Ehrenstadtverordneter</i> |
| Hartung, Gerhard | <i>Ehrenstadtverordneter</i> |
| Rommel, Karsten | <i>Ehrenmitglied des Ortsbeirates</i> |

sollen wegen Nichtanwesenheit der Betroffenen in angemessener Form nachgeholt werden.

Danach werden unter Aushändigung einer Dankesurkunde folgende ehemalige Kommunalpolitiker verabschiedet:

Lanzenberger, Bernhard
Meyer-Stagneth, Burkart
Objiou, Walter
Stagneth, Sabine
Thiemann, Reinhold

An die ebenfalls ausgeschiedenen und nicht anwesenden Stadtverordneten

Bähr, Heinz-Jürgen
Iwanowski, Michael
Mänz, Karlbernd

sollen Dankesurkunde und Präsent nachgereicht werden.

Zu TOP 2 Aktuelle Fragestunde

Die Anfragen und Antworten sind diesem Protokoll als Anlage beigefügt.

Vor Eintritt in die weitere Tagesordnung erhalten der Vorsitzende des Ausschusses für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr, Herr Prof. Dr. h. c. Ludwig Georg Braun, der Vorsitzende des Ausschusses für Umwelt, Verkehr und digitale Infrastruktur, Herr Jan Rauschenberg, der stellvertretende Vorsitzende des Ausschusses für Soziales, Jugend, Senioren, Kultur und Migration, Herr Peter Hohmann, und der Vorsitzende des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen, Herr Volker Wagner, Gelegenheit, über die Beratungsergebnisse ihres jeweiligen Gremiums zu berichten.

Zu TOP 3

Antrag der FWG-Fraktion vom 30.03.2016 betr. „Aufstellung eines Bebauungsplanes für das Grundstück Flur 9, Flurstück 32/2“

Ohne Beratung und Beschlussfassung, weil der Antrag zurückgezogen wurde.

Vorbemerkung zu TOP 4 und 5:

Wegen des Sachzusammenhangs der Tagesordnungspunkte 4 und 5 verständigt sich die Stadtverordnetenversammlung auf Vorschlag des Stadtverordnetenvorstehers auf eine gemeinsame Aussprache.

Zu TOP 4

Antrag der FWG-Fraktion vom 30.03.2016 betr. „Aufstellung von Bebauungsplänen für das Bauen von Häusern mit mehr als drei Wohnungen“

Zu TOP 5

Antrag der FDP-Fraktion vom 23.05.2016 betr. „Bebauung von Baulücken“

Zunächst erhalten die Vorsitzenden der beiden antragstellenden Fraktionen Gelegenheit, die Anträge zu begründen. An der weiteren Aussprache beteiligen sich der Vorsitzende des Ausschusses für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr, Herr Prof. Dr. h. c. Ludwig Georg Braun, sowie die Sprecherin der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, Frau Christiane Rößler.

Schließlich wird über die Anträge wie folgt abgestimmt:

Antrag der FWG-Fraktion vom 30.03.2016 betr. „Aufstellung von Bebauungsplänen für das Bauen von Häusern mit mehr als drei Wohnungen“

Auf unbeplanten Grundstücken in der Stadt Melsungen ist das Bauen von Häusern mit mehr als 3 Wohnungen nur nach Aufstellung eines Bebauungsplanes möglich. Genehmigungen nach § 34 Abs. 1 BauGB werden in diesen Fällen grundsätzlich nicht mehr erteilt. Einzelfallentscheidungen in begründeten Ausnahmefällen bedürfen übereinstimmender Beschlüsse des Magistrates und der Stadtverordnetenversammlung.

9 dafür, **27** dagegen, **0** Enthaltungen

Der Antrag ist somit mehrheitlich abgelehnt.

Antrag der FDP-Fraktion vom 23.05.2016 betr. „Bebauung von Baulücken“

Die Stadtverordnetenversammlung ist der Auffassung, dass in Zukunft bei Neuvorhaben das Schließen von Baulücken grundsätzlich Vorrang vor der Ausweisung neuer Baugebiete hat.

Bei der Schließung von Baulücken bietet das Baugesetzbuch unterschiedliche Lösungsmöglichkeiten. Sämtliche Möglichkeiten haben Vor- und Nachteile. Im Interesse einer geordneten städtebaulichen Entwicklung wird der Magistrat gebeten, im zuständigen Ausschuss darüber zu berichten, wo er im Stadtgebiet Melsungens die Notwendigkeit sieht, mit bauplanerischen Instrumenten tätig werden zu müssen und mit welchen Kosten dabei zu rechnen ist.

29 dafür, **6** dagegen, **1** Enthaltung

Dieser Antrag findet somit die mehrheitliche Zustimmung der Stadtverordnetenversammlung.

Zu TOP 6

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 15.05.2016 betr. „Erhöhung der Zahl der Magistratsmitglieder“

Nach Begründung des Antrages der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen durch ihren Vorsitzenden Holger Braun erfolgt eine Aussprache, an der sich Sprecher aller Fraktionen beteiligen. Während sich die FWG für eine Unterstützung des Antrages ausspricht, lehnen die Fraktionsvorsitzenden von SPD, FDP und CDU eine Erhöhung der Zahl der ehrenamtlichen Magistratsmitglieder ab.

Über den Antrag wird schließlich wie folgt abgestimmt:

Die Zahl der ehrenamtlichen Magistratsmitglieder wird durch entsprechende Änderung der Hauptsatzung von 6 auf 7 erhöht.

11 dafür, **24** dagegen, **1** Enthaltung

Zu TOP 7

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 15.05.2016 betr. „Rodungs- und Baumpflegeplan“

Nach Begründung und Aussprache wird der in der Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Energie und digitale Infrastruktur modifizierte Beschlussvorschlag wie folgt angenommen:

Das Bauamt der Stadt Melsungen wird aufgefordert, sobald bekannt ist, dass Gehölzpflegemaßnahmen durch die Stadt bzw. Forst anstehen, anlassbezogen und möglichst zwei Wochen vor Beginn der Maßnahmen über diese zu berichten und gegebenenfalls zu begründen. Es soll dargelegt werden, welche Einschränkungen während der Gehölzpflegearbeiten für die Melsunger Bürgerinnen und Bürger entstehen. Die Empfehlungen der „Arbeitsgruppe Hecke“ sollen in den Bericht mit einfließen. Die Maßnahmen sollen auf der Homepage der Stadt Melsungen veröffentlicht und an die Presse weitergeleitet werden.

Der Waldwirtschaftsplan wird einmal jährlich im letzten Quartal in Abstimmung mit dem Forstamt im Magistrat und im Ausschuss für Umwelt, Energie und digitale Infrastruktur vorgestellt. Hier soll insbesondere dargelegt werden, wie der aktuelle Zustand im Wald ist und ob alle Schäden, die z. B. durch Rodungen entstanden sind, beseitigt wurden.

30 dafür, **0** dagegen, **6** Enthaltungen

Zu TOP 8

Antrag der SPD-Fraktion vom 19.10.2015 betr. „Abgabe Sozialbericht“

Nach Begründung des Antrages durch den SPD-Fraktionsvorsitzenden Volker Wagner fasst die Stadtverordnetenversammlung folgenden Beschluss:

Der Magistrat wird beauftragt, einmal jährlich, möglichst in Verbindung mit den Haushaltsberatungen, der Stadtverordnetenversammlung einen Sozialbericht vorzulegen.

34 dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

Zu TOP 9

Antrag der SPD-Fraktion vom 19.05.2016 betr. „Parksituation in der Innenstadt unter besonderer Berücksichtigung der Bewohner“

Nach Begründung und kurzer Aussprache wird der im Ausschuss für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr geringfügig modifizierte Antrag wie folgt beschlossen:

Im Interesse der Bewohner der Kernstadt, insbesondere aus dem Bereich zwischen Fritzlärer Straße/Marktplatz und Oberer Mauergasse, wird vorgeschlagen, das Parken für Bewohner mit Berechtigung auf dem Parkplatz der Stadthalle wieder zu ermöglichen.

36 dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

Zu TOP 10

Parkplatzkonzept

Ohne Aussprache und formale Abstimmung wird das vorliegende Parkplatzkonzept zur Kenntnis genommen.

Zu TOP 11

2. Änderung der Hauptsatzung; Bilden der Ausschüsse

Ohne Aussprache wird die 2. Änderung der Hauptsatzung wie folgt beschlossen:

Die 2. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Melsungen vom 02.12.2008, zuletzt geändert durch 1. Nachtrag vom 02.05.2011, wird - wie aus der Anlage ersichtlich - beschlossen.

36 dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen